



ProLeA

-

Promotionsprogramm für Lehramtsstudierende

Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich an Lehramtsstudierende und Studierende, die eine bildungswissenschaftliche Promotion anstreben, die aktuell (Sommersemester 2016) im ersten oder zweiten Semester des Masters of Education an der Humboldt-Universität zu Berlin studieren und über einen hervorragenden Bachelorstudienabschluss verfügen. Die Bewerber_innen müssen über eine starke Forschungsorientierung in fachdidaktischer oder pädagogisch-psychologischer Hinsicht verfügen, leistungsstark und besonders motiviert sein. In den Gebieten, in denen promoviert werden soll, müssen hervorragende Leistungen im Rahmen des Bachelors erbracht worden sein.

Konzeption und Betreuung:

Im Rahmen des ProLeA-Promotionsprogramms wird es besonders forschungsorientierten und leistungsstarken (Lehramts-) Studierenden ermöglicht, sich bereits während des Masterstudiums im Rahmen einer intensiven forschungsorientierten Ausbildung auf eine bildungswissenschaftliche Promotion vorzubereiten, die im Anschluss an den Master absolviert wird (siehe Handbuch ProLeA). Die Masterarbeit soll als eine Vorstudie zur Dissertation angelegt sein.

Die Bewerber_innen benötigen die Unterstützung von zwei promotionsberechtigten Hochschullehrer_innen, welche sowohl in der Master- als auch in der Dissertationsphase die intensive Betreuung der Bewerber_innen übernehmen und welche in der Dissertationsphase als Erst- und Zweitgutachter der Dissertation fungieren (können). Die für das Forschungsprojekt der Teilnehmer_innen notwendige Methodenexpertise von Seiten der Betreuer_innen ist nachzuweisen, ggf. durch die Einbindung einer dritten Person in beratender Funktion.

Möglichkeiten und Anforderungen:

Die ProLeA-Programmteilnehmer_innen erhalten die Möglichkeit zum Besuch von Workshops, Tagungen und Schulungen zur Vorbereitung einer Promotion. Insofern wird von ihnen erwartet, dass sie im Masterstudium zusätzliche forschungsrelevante Schulungen und Lehrveranstaltungen besuchen.

Die internationalen Kontakte der Betreuer_innen sowie des IZBF und der PSE können für weiterführende Beratungsangebote genutzt werden. Die Promovierenden werden weiterhin systematisch in die Gremienarbeit ihrer Institute, der PSE und des IZBF eingebunden und bekommen die Möglichkeit, auf die eigene Forschung bezogene Lehrveranstaltungen anzubieten. So erhalten die Teilnehmer_innen des ProLeA-Programms Gelegenheit zur Netzwerkbildung inner- und außerhalb der Universität.

Finanzierung:

Während der Phase des Masters of Education sichern die Teilnehmenden ihre Finanzierung selbst und werden dabei unterstützt, externe Finanzierungsquellen für die Promotionsphase zu erschließen.

Bewerbung:

Folgende Unterlagen sind zusammengeführt in einem einzelnen pdf-Dokument bis zum *14.08.2016* zu senden an *saunderc@hu-berlin.de*

- Projektskizze zum Forschungsvorhaben (max. 4 Seiten)*
- Zwei Unterstützungsschreiben (Bitte verwenden Sie die Vorlage auf der Homepage)
- Motivations schreiben
- Bachelorzeugnis mit Notenübersicht
- Bachelorarbeit mit Gutachten
- Lebenslauf

*Die Skizze zum Forschungsvorhaben muss aufzeigen, was Gegenstand der Forschung in den Jahren des Programms sein wird. Die Forschungsfrage, die Relevanz, die theoretischen Rahmung des Forschungsvorhabens und das methodische Vorgehen mit geplanter Stichprobengröße sowie der Zeitplan für die Master- und Promotionsphase sollen dargelegt werden. Es soll deutlich werden, inwiefern die Masterarbeit eine Vorstudie zur Dissertation darstellen wird.

Die Auswahl erfolgt durch eine interdisziplinär besetzte Kommission mit mehreren Hochschullehrer_innen aus IZBF und PSE.

Kontakt:

Dr. Constanze Saunders
saunderc@hu-berlin.de

Weitere Informationen und Formulare:

www.zentrum.bildungsforschung.hu-berlin.de